

¡Aufruf! Multiplikator:innen-Schulung zum Planspiel *Rohstoffabbau - Bergbau im Nebelwald?* am 14.10. in Berlin – Sei dabei!

Wie fühlt es sich an, mitten in einem Rohstoffkonflikt zu stecken? Das Planspiel *Rohstoffabbau – Bergbau im Nebelwald?* macht es möglich, das herauszufinden! Am 14.10.22 zeigt ein Profi von [Planpolitik](#), wie die Spielmaterialien als entwicklungs- und umweltpolitisches Tool bestmöglich genutzt werden können – und Du kannst dabei sein!



Worum geht's beim Planspiel?

Das Planspiel – erstellt vom Intag e.V. in Kooperation mit Germanwatch e. V. – ermöglicht das direkte Erleben von Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit Rohstoffkonflikten: Es bringt die Spieler:innen in die fiktive Region Ginta, die einen der letzten Flecken unberührten tropischen Nebelwaldes – und große Rohstoffvorkommen – beherbergt. Das Planspiel kann mit Gruppen zwischen 11 und 33 Personen ab einem Alter von ca. 16 Jahren durchgeführt werden. Alle Spielmaterialien stellen wir kostenfrei zur Verfügung: <https://www.intag-ev.de/planspiel-bergbau-im-nebelwald/>.

Wo, wann und für wen ist die Schulung? Wie kann ich mich anmelden?

Die Schulung findet am Freitag, 14.10.22, von 12 bis 17 Uhr in Berlin-Moabit statt (genaue Adresse geben wir mit der Teilnahmebestätigung bekannt). Sie richtet sich vor allem an Leute, die das Planspiel in ihrer haupt- oder ehrenamtlichen Arbeit mit Jugendlichen oder Erwachsenen anwenden wollen (z. B. Schule, Universität, Freiwilligenarbeit, entwicklungs- oder umweltpolitische Bildungsarbeit). Die Plätze sind begrenzt. Bitte schreib uns kurz, weshalb Du Interesse hast, und in welchem Rahmen Du das Planspiel anschließend anwenden möchtest. Deine Zeilen kannst Du bis zum 31.08.2022 an planspiel-schulung@intag-ev.de senden (Nachmeldungen ggf. möglich). In begrenztem Umfang können wir bei Bedarf Fahrtkostenzuschüsse gewähren – bitte vorab anfragen! Hierfür und bei weiteren Fragen kannst Du Dich ebenfalls per E-Mail an uns wenden.¹

Wer ist der Intag e. V.?

Der Intag e. V. begleitet die selbstbestimmte und nachhaltige Entwicklung der ecuadorianischen Nebelwaldregion Intag solidarisch. Vom Engagement der Bewohner:innen Intags gegen die Bergbauvorhaben von zum Teil großen, internationalen Konzernen tief beeindruckt, gründeten wir 2008 den Verein. Ziel ist, den Zugang zu (Umwelt-)Bildung, Kommunikation und Wissensaustausch in der abgelegenen Region weiter zu fördern. In Deutschland informieren wir über Rohstoffkonflikte und regen Diskussionen über die Mitverantwortung des Globalen Nordens an.

Die Multiplikator:innen-Schulung wird gefördert von Lighthouse gGmbH.

¹ Wir bemühen uns, Anfragen innerhalb kurzer Zeit zu beantworten. Da wir ein kleiner Verein sind und ehrenamtlich arbeiten, bitten wir um Verständnis, sollte es mal ein wenig länger dauern.